

# Schweizer Umwelt-Etikette

Mit der Schweizer Umwelt-Etikette lassen sich Beschichtungsstoffe in einem transparenten und übersichtlichen Schema nach Kriterien von Gesundheits- und Umweltschutz, sowie der Gebrauchstauglichkeit einstufen.

## Geltungsbereiche

- UE I Wandfarben innen (2012)
- UE II Lacke, Holz- und Bodenbeschichtungen innen (2015)
- UE III Pastöse Putze und Spachtel (2016)
- UE IV Fassadenfarben (2018)
- UE V Lacke, Holz- und Bodenbeschichtungen aussen (2021)

## Einstufung

Jeder Geltungsbereich umfasst andere, auf die Produktgruppen abgestimmte Kriterien. Produkte der Kategorie A genügen den höchsten Anforderungen bei der Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit, während Produkte der Kategorie G keine der Kriterien erfüllen müssen.

## Beispiel: UE I Wandfarben innen

Kriterien/ Kategorie	wasser- verdünnbar / lösemittel- verdünnbar	aromaten- frei	kann- zeichnungs- frei	frei von Fleischzer- mitteln	VOC arm <sup>1)</sup>	VOC und SVOC frei	arm an sensibilisierenden, stark umweltschädlich u. CMR-Stoffen	> 95 % aus nach- wachsenden Rohstoffen <sup>2)</sup>	Nachstrich- beständigkeit nach DIN 13300	Kontrast- verhältnis nach DIN 13300
A	ww	x	x	x	x	x	x	x	≤ 2	≤ 2
A-		x	x <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	k.A.	k.A.
B		x	x	x	x	x	x	x	≤ 3	≤ 2
C		x	x	x	x	x	x	x	≤ 3	≤ 3
D	lv	x	x	x					≤ 5	≤ 4
E		x							≤ 5	≤ 4
F		x				x			k.A.	k.A.
G									k.A.	k.A.

1) Die jeweiligen Grenzwerte sind im Reglement festgelegt.  
2) Definition laut Reglement: Nachwachsende Rohstoffe, mineralische Rohstoffe und Wasser.  
3) Sonderregelung für Kalkfarben: Kennzeichnung auf Arbeitschutz beschränkt.

Der Einstufungsraster dient der schnellen Übersicht. Die Kriterien werden im dazugehörigen Ausführungsreglement im Detail erörtert.

## Trägerschaft und Organisation

Die Umwelt-Etikette wird von der unabhängigen und nicht profitorientierten Schweizer Stiftung Farbe vergeben. Das Projekt ist breit abgestützt durch Verbände, Behörden, Wissenschaft, Industrie und Anwender. Damit wird sichergestellt, dass das System für alle Interessengruppen tragbar ist und ermöglicht es der Umwelt-Etikette sich laufend an neue Entwicklungen im Markt, regulatorischen Anforderungen und dem Stand der Technik anzupassen.

Die Mehrheit der im Schweizer Markt präsenten Produzenten und Handelsfirmen sind bereits Teilnehmer der Schweizer Stiftung Farbe und haben ihre Produkte einstufen lassen.

## Unsere Ziele – Ihr Nutzen

### Einheitliches Umweltzeichen, breit akzeptiert

- ➔ Orientierung und Auswahlhilfe für Beschichtungen

### Öffentliches Produktverzeichnis

- ➔ Vergleich aller angemeldeten Produkte

### Nachvollziehbares Einstufungssystem

- ➔ Das richtige Produkt für Ihre Anwendung finden

### Eindeutig definierte Kriterien zur Einstufung

- ➔ Transparenz und Verständlichkeit

### Gebrauchstauglichkeit berücksichtigt

- ➔ Garantierte Qualität der Produkte

### Zusammenarbeit mit allen Interessengruppen

- ➔ Breit abgestützt und akzeptiert bei Behörden, Politik, Industrie und Anwendern

### Gefahrenpotentiale aufzeigen

- ➔ Gesundheit und Umwelt schützen

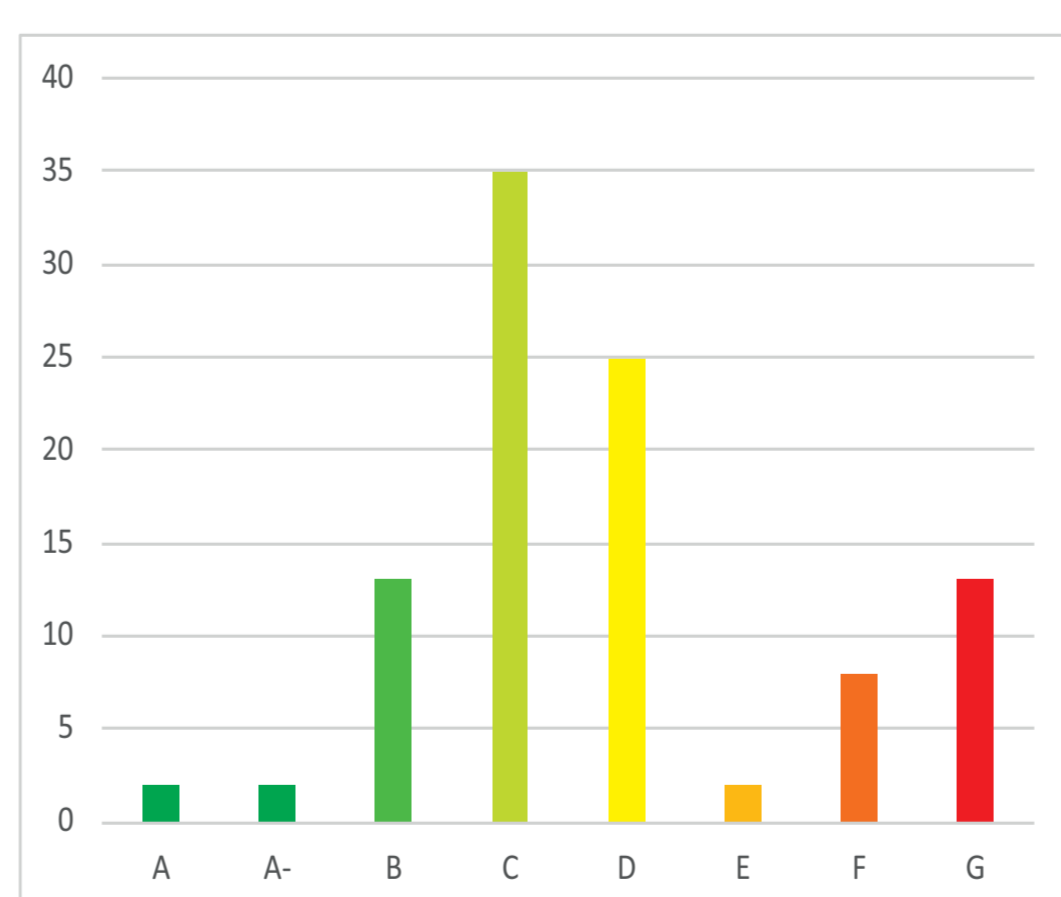
### Überwachung durch unabhängige Stiftung

- ➔ Zuverlässig und neutral

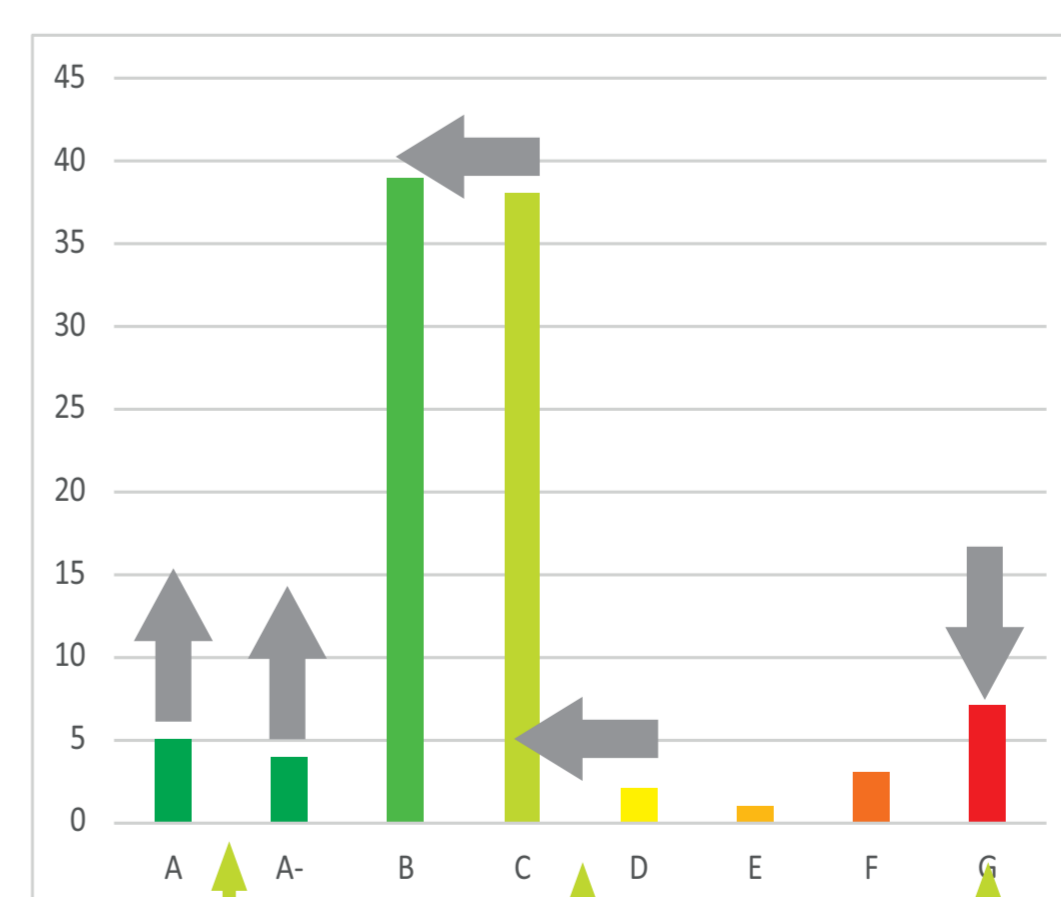
## Die Umwelt-Etikette bewegt den Markt

Entwicklung der prozentualen Anteile der verschiedenen Kategorien bei der UE I für Wandfarben innen

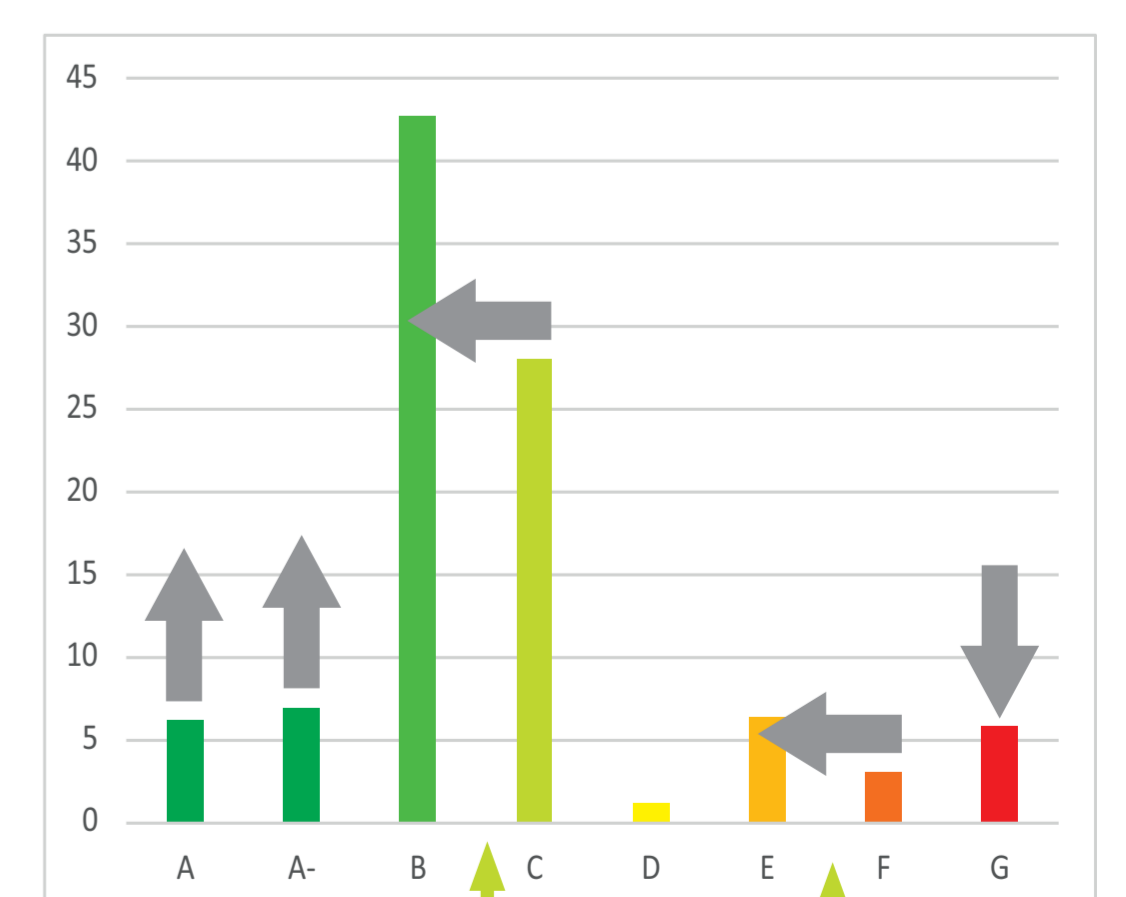
### Voranmeldungen Sep 2011



### Anmeldungen Feb 2014



### Anmeldungen Feb 2020



Nachwachsende Rohstoffe

Reduktion VOC

Aromatenfrei

Reduktion sens. Stoffe und SVOC

weniger Lösemittel



SCHWEIZER  
STIFTUNG FARBE

Mehr Informationen unter [www.stiftungfarbe.org](http://www.stiftungfarbe.org)